



Tatsu-Ryu-Bushido Ausbilder

Thorsten Klein



Thorsten Klein, geboren 1974, trat dem Tatsu-Ryu-Bushido 1992 bei. Zuvor hatte er einige Zeit unter Michael Heinrich nachts im Feld und an der Freinsheimer Stadtmauer trainiert, der ihn, ohne zu sagen wohin es gehen würde, zum TRB unter Christian Wiederanders führte. 1998 eröffnete Thorsten Klein in Bad Dürkheim sein erstes eigenes Dojo, in welchem in der ersten Zeit, unabhängig von Wind und Wetter, ausschließlich im Wald nahe der Klosterruine Limburg trainiert wurde. In der Zeit ab 2004 reduzierte Thorsten Klein sein Engagement im TRB da er weder mit der Trainingsphilosophie des damaligen Trainers, noch mit dessen Weg hinsichtlich Anwendbarkeit und Effektivität der Kampfkunst



konform ging. Shihan Wiederanders war sowohl beruflich, als auch in den Verbandstätigkeiten hinter den Kulissen zu stark eingebunden um diese Mängel rechtzeitig zu realisieren und zu beheben. In den Folgejahren, in welchem er seltener die TRB Dojo besuchte, trainierte Thorsten Klein sowohl alleine, als auch mit Schülern anderer Stile, um sein Wissen um die Kampfkunst auf den Prüfstand zu stellen und weiter zu verbessern. Als die schwelenden Konflikte 2006 ihren Höhepunkt erreichten und der betreffende Trainer aus dem TRB ausgeschlossen worden war, widmete Thorsten Klein sich wieder voll dem TRB, um zusammen mit Shihan Wiederanders alte Fehler auszumerzen und den gesamten Lehrplan hinsichtlich realistischer Anwendbarkeit und Umsetzung der Techniken zu überarbeiten. In dieser Zeit leitete er das Training im

Honbu Dojo in Limburgerhof. 2008 gründete Thorsten Klein das Dojo in Schwetzingen, welches nach einigen Monaten aus zeitlichen und finanziellen Gründen noch einmal pausierte aber spätestens seit 2010 vielversprechende Formen annimmt. Seit 2009 gibt Thorsten Klein Selbstbehauptungskurse für Jugendliche im Schwetzingener Jugendzentrum. Während seiner aktiven Zeit seit 1992 hat Thorsten Klein an fast allen Trainingslagern teilgenommen und auch einige davon organisiert.





Ebenso hat er um über den Tellerrand der Kampfkünste zu schauen an zahlreichen Seminaren mit hochkarätigen Referenten wie Shihan Michael Stapel (Koryu Jujutsu), Soke Mark Sterke (Shin Tai Ryu), P. Amausson (Ninjutsu) und zahlreichen anderen teilgenommen. Seine intensivsten stillfremden Erfahrungen sammelte er auf schmerzhaft Weise im Selbstverteidigungstraining unter Shihan Jürgen Kippel. Die letzte (und wohl auch anstrengendste und schmerzhafteste) Prüfung von Thorsten Klein fand im Rahmen des Trainingslagers 2010 statt, Thorsten Klein trägt nun den 4. Dan (Yondan) Tatsu Ryu. Das Hauptanliegen von Thorsten Klein ist seinen Schülern nicht nur eine lebendige Kampfkunst

mit einem eher auf effektiver Umsetzbarkeit im Kampf, als auf genauer Form auf der Tatami, liegenden Schwerpunkt zu vermitteln. Vielmehr geht es auch darum ihnen die traditionellen Werte dieser Kampfkunst aufzuzeigen und wo möglich vorzuleben. Mut und Güte, Wahrheit und Wahrhaftigkeit, Loyalität und Ehrenhaftigkeit, Höflichkeit und Aufrichtigkeit. Und vor allem eine Tugend, welche dem Japaner so selbstverständlich ist, das sie kaum Erwähnung findet: der Respekt, den man stets seinen Mitmenschen entgegenbringen sollte.

Mitglied seit:	Dezember 1992
Titel im Tatsu-Ryu:	Sensei
Graduierung:	4. Dan
Aktiv im Dojo:	Schwetzingen
Ausbilderqualifikation:	B-Lizenz TRB (2009) ; C-Lizenz TRB (2008) ; D-Lizenz-Ausbilder TRB (2004)
Lizenz Registrierung:	M0026-21121992

Stand: 12.10.10

